BIOdiverseWetNet

Ganzheitlicher Ansatz und grenzüberschreitende Entwicklung von Lösungen zum Schutz der biologischen Vielfalt von Feuchtlebensräumen im Kontext des Klimawandels



Durch die Umsetzung des Projekts stärken wir die **Widerstandsfähigkeit des grenzüberschreitenden Gebiets gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels**. Mit Pilotmaßnahmen tragen wir aktiv zur **Erhaltung und Verbesserung des Zustands von Feuchtlebensräumen und ihrer Biodiversität** bei. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Management von Feuchtgebieten, insbesondere von Auwäldern und dem Netzwerk von Kleingewässern, sowie auf dem Kapazitätsaufbau lokaler, regionaler und nationaler Akteur:innen zur Bewältigung klimatischer und ökologischer Herausforderungen. Die Pilotaktivitäten ermöglichen eine gemeinsame Planung, Erprobung und Bewertung unterschiedlicher Ansätze zur Wiederherstellung und zum Schutz von Lebensräumen.

Das Hauptziel des Projekts ist die **grenzüberschreitende Erarbeitung von Leitlinien und Protokollen zur Erhaltung und zum Schutz von Feuchtlebensräumen und ihrer Biodiversität**, die auf den Erfahrungen und Ergebnissen der durchgeführten Pilotaktivitäten basieren. Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Sensibilisierung der Fachwelt und Öffentlichkeit sowie der Entscheidungsträger:innen für die Rolle von Feuchtgebieten in Bezug auf den Klimawandel, der Anpassung an diesen sowie bei der Reduzierung seiner negativen Auswirkungen.

Das Projekt strebt langfristige Veränderungen an, wie etwa **ein koordiniertes grenzüberschreitendes Vorgehen im Bereich des Feuchtgebietsschutzes**, den Aufbau eines **grenzüberschreitenden Netzwerks für den Austausch von Wissen** und bewährter Praktiken, ein erhöhtes Bewusstsein der Zielgruppen für die ökologischen Funktionen von Feuchtgebieten sowie einen **verbesserten Zustand der Lebensräume in den Pilotgebieten**, in denen verschiedene Revitalisierungsansätze erprobt werden. Die Präsentation der erarbeiteten Leitlinien und Protokolle gegenüber Entscheidungsträger:innen und Zielgruppen ermöglicht den Wissenstransfer von der Projektebene auf das gesamte Programmgebiet.

Zu den wichtigsten Ergebnisindikatoren des Projekts zählen:

Renaturierungen von Auwäldern und ausgewählten Feuchtgebieten,
die Einrichtung eines **Protokolls für die grenzüberschreitende Information und das Vorgehen beim Auftreten von Krankheiten, die zu einem Rückgang der Biodiversität führen**, sowie
die Erarbeitung von **Leitlinien und Protokollen für einen effizienteren und abgestimmten Schutz von Feuchtlebensräumen auf lokaler, regionaler, nationaler und grenzüberschreitender Ebene.**

Der grundlegende Arbeitsansatz des Projekts basiert auf enger grenzüberschreitender Zusammenarbeit, gemeinsamer Planung und Umsetzung von Aktivitäten, dem Austausch von Wissen und bewährten Praktiken sowie der Übertragung der gewonnenen Erkenntnisse auf ein größeres Gebiet. Da Pflanzen- und Tierarten keine Staatsgrenzen kennen, betrachtet das Projekt das Gebiet ganzheitlich und fördert gemeinsame Lösungen für Herausforderungen wie den Verlust der biologischen Vielfalt, die Degradierung von Feuchtgebieten und die Ausbreitung invasiver Arten.

Finanzielle Unterstützung:

Interreg

Sofinancira EVROPSKA UNIJA
Kofinanziert von der EUROPÄISCHEN UNION

Slovenija – Österreich

BIOdiverseWetNet

Gesamtprojektvolumen: 1.547.069,38 €

Das Projekt BIOdiverseWetNet wird im Rahmen des Interreg-Programms Slowenien-Österreich vom Europäischen Fond für regionale Entwicklung gefördert.

Der EU-Anteil beläuft sich auf 80%. Die nationale Kofinanzierung durch das Land Kärnten beträgt 15% und unsere Eigenmittel betragen 5%.

Projektlaufzeit: 1.9.2025–31.8.2028

LAND KÄRNTEN

Partner:

RAZVOJNA AGENCIJA SORA d.o.o.

Arge NATURSCHUTZ

HNG

Hidrotehnika, nizke in
komunalne gradnje, d.o.o.